



Coöperatieve Vereniging "Park Wildrijk St. Maartenszee U.A."
Zeeweg 2A -H167 1753 BB St. Maartensvlotbrug

Park Wildrijk | Notfallplan 2025 für Eigentümer und Mieter

Inhalt

Seite 2

Karte des Parks

Seite 3-4

Der automatische externe Defibrillator (AED)

Seite 5-6

Parkregeln

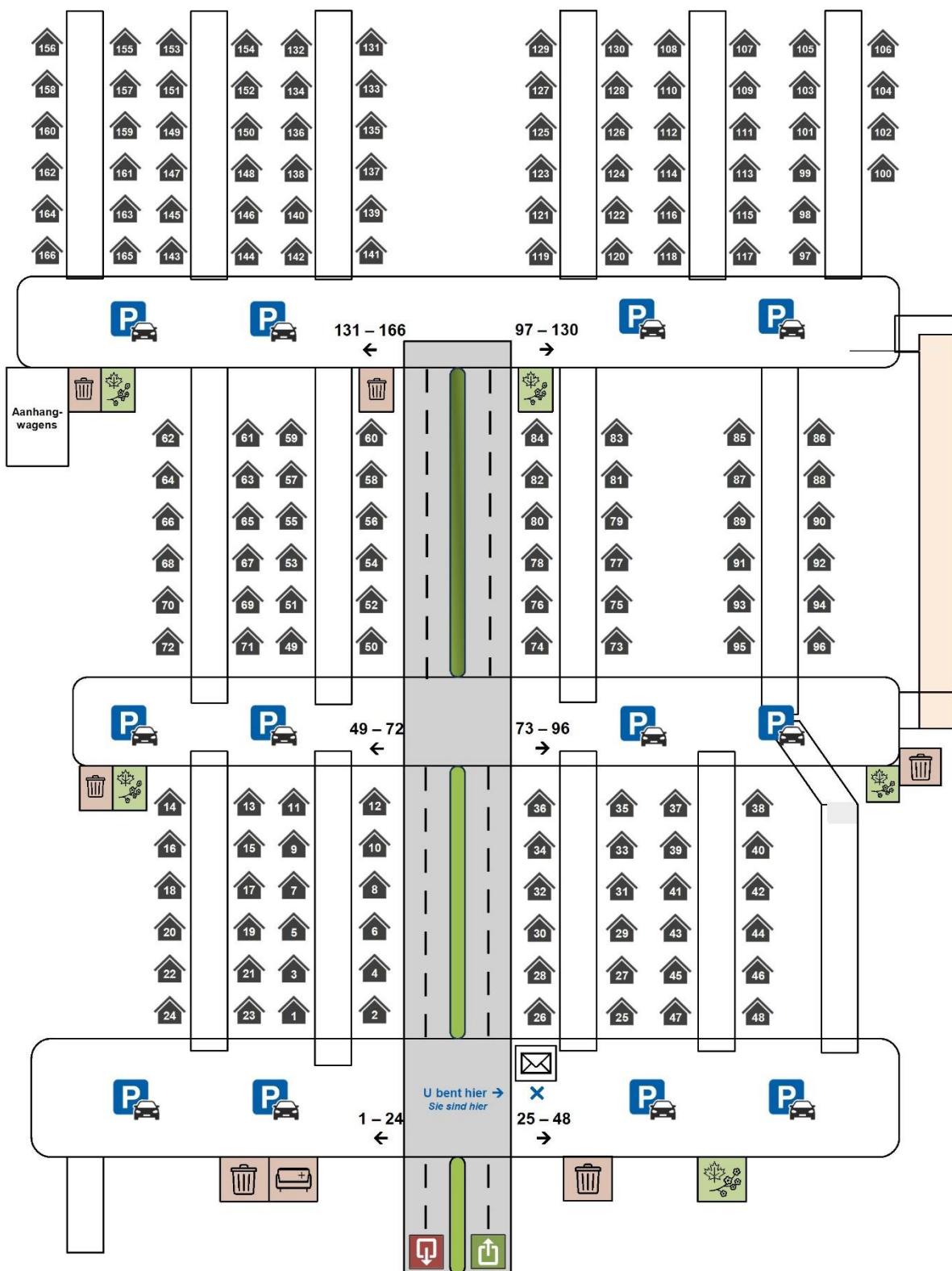
- *Transport und Autos*
- *Verhalten von Menschen und Haustieren*
- *Abfall: Regeln zur Abfalltrennung und Sperrmüll*

Seite 7-12

Brandschutz im Bungalow

Park Wildrijk

Coöperatieve Vereniging "Park Wildrijk St. Maartenszee U.A."
Zeeweg 2A -H167 1753 BB St. Maartensvlotbrug



Automatischer externer Defibrillator (AED)

Sie finden diesen an der Seite des Postgebäudes, am Eingang zum Park.



Im Notfall

Rufen Sie immer zuerst die 112 an (Sie selbst oder jemand anderes).

Für Hilfe in der Region rufen Sie bitte die Notrufnummer 085- an. 4874371

Vielleicht kann Ihnen jemand aus dem Park helfen.

Eine detaillierte Anleitung finden Sie hier:

ROTES KREUZ/Wiederbelebung mit und ohne AED



Parkregeln

Transport und Autos

- Das Fahren im Park muss im Schritttempo erfolgen.
- Das Fahren mit Fahrrädern, Autos, Motorrädern und/oder Mopeds auf den Wanderwegen ist nicht gestattet.
- Bitte beachten Sie beim Parken Ihres Autos und Anhängers die Anweisungen im Parkplan. Halten Sie die Gehwege beim Parken frei! Dies ist wichtig für Rettungsdienste. Besucher parken ihre Fahrzeuge bitte auf dem vorderen Parkplatz rechts oder links von der Schranke.
- Es ist gefährlich, Kinder in der Nähe der Absperrungen und auf der Hauptstraße spielen zu lassen.

Verhalten von Menschen und Haustieren

- Parkbesucher werden gebeten, sich insbesondere zwischen 22:00 und 8:00 Uhr nicht lärmend oder beleidigend zu verhalten. Sollten Sie sich von anderen Parkbesuchern gestört fühlen, melden Sie dies bitte an secretaris@parkwildrijk.nl. Eigentümer sind stets für das Verhalten ihrer Mieter verantwortlich; bitte informieren Sie Ihre Mieter über die Parkordnung.
- Hunde sind im Park erlaubt.
- Das Ausführen Ihres Hundes ist nur an der Leine und nicht auf den Wegen zwischen den Bungalows gestattet.
- Hundebesitzer müssen im Park Rücksicht auf andere Parkbesucher (und möglicherweise auch auf Nicht-Hundeliebhaber) nehmen.
- Bitte sperren Sie Hunde nicht allein im Bungalow ein, da sie jaulen und bellen werden. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn.

Müll

- Müll in fest verschlossenen Plastiksäcken kommt in den Restmüllbehälter, Karton und Papier (bitte schreddern) in den blauen Behälter und Glas und Flaschen in den grünen Behälter.
- Bitte entsorgen Sie Gartenabfälle in den dafür vorgesehenen Bereichen und NICHT in öffentlichen Grünanlagen.
- Bitte entsorgen Sie ausrangierte Möbel und andere Gegenstände nicht in den Containern, sondern bringen Sie diese zu den Sperrmüllcontainern rechts vom Eingang.
Vereinbaren Sie einen Termin per E-Mail an secretaris@parkwildrijk.nl und geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre Bungalownummer und Ihre Telefonnummer an. Sperrmüll kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung angeliefert werden.
- Elektrogeräte und Bauschutt (wie Bauschutt, Dachmaterialien , Gartenfliesen und Bahnschwellen) dürfen nicht als Sperrmüll entsorgt werden. Bitte organisieren Sie die Entsorgung dieser Abfälle selbst über Ihre Lieferanten und/oder beauftragten Firmen.
- Alte Matratzen können in der Regel nicht im Park zurückgegeben werden; Sie können sie dem Lieferanten Ihrer neuen Matratze geben. Sollten Sie unerwartet eine Matratze im Park zurückgeben müssen, berechnen wir Ihnen dafür 45,00 €; dies sind die Kosten, die dem Park für die Entsorgung der Matratze entstehen.
- Bringen Sie Ihren Sperrmüll bitte zu Ihrer eigenen Gemeinde. Die Abfallsammelstelle/das Recyclingzentrum der Gemeinde Schagen nimmt Ihren Sperrmüll NICHT an.
- Sie können verwendbare Gegenstände zum [RataPlan](#) in Schagen, De Korte Fok 4 in Schagen, bringen.
- Hundekot entfernen: Beutel finden Sie in einem grünen Spender in der Posthäuschen. Legen Sie volle Beutel in die grauen Abfallbehälter.

Brandschutz im Haushalt (1)

Ein durchschnittliches Wohnzimmer brennt innerhalb von 3 bis 4 Minuten vollständig nieder. Daher ist es entscheidend, dass die Bewohner wissen, wie sie sich in diesen entscheidenden Minuten in Sicherheit bringen können, bevor die Feuerwehr eintrifft. Stellen Sie sicher, dass Sie Rauchmelder und Feuerlöscher haben und üben Sie mit Ihrer Familie oder Ihren Mitbewohnern einen Fluchtweg. So sind Sie im Brandfall bestens vorbereitet. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Feuerwehr.

<https://www.brandweer.nl/onderwerpen/rookmelders/>

Wohnzimmer

Lichter

Halogenlampen erzeugen viel Wärme. Hängen Sie sie nicht zu nah an die Decke oder an Vorhänge, da sie sich entzünden könnten. Noch besser: Ersetzen Sie sie durch Energiesparlampen oder LED-Lampen.

Kerzenlicht

Kerzenlicht ist gemütlich, aber manchmal gefährlich. Verwenden Sie keine echten Kerzen und zünden Sie keine Kerzen in der Nähe von Vorhängen oder in zugigen Räumen an. Stellen Sie Kerzen immer in einen stabilen Kerzenhalter und Teelichter auf eine nicht brennbare Unterlage.

Fernsehen

Schalten Sie Ihren Röhrenfernseher (erkennbar an der hervorstehenden Rückseite) aus, wenn Sie schlafen gehen oder das Haus verlassen. Diese Geräte ziehen Staub an und werden so heiß, dass sich der Staub entzünden kann. Flachbildfernseher erzeugen deutlich weniger Wärme und Staub. Wenn Ihr Fernseher nur in den Standby-Modus wechseln kann, ist das Brandrisiko gering.

Brandschutz im Haushalt (2)

Steckdosenleisten

Gehen Sie vorsichtig mit Mehrfachsteckdosen um. Verwenden Sie nur zugelassene, unbeschädigte Mehrfachsteckdosen und verbinden Sie diese nicht einfach miteinander. Zu viele Steckdosen an einem Stromkreis können zu Überhitzung und Brandgefahr führen.

Behandeln Sie Stromkabel mit Sorgfalt. Überprüfen Sie lose Kabel regelmäßig auf Beschädigungen und verlegen Sie sie nicht unter Teppichen oder Matten. Wickeln Sie Kabeltrommeln vor Gebrauch immer ab. Aufgerollte Kabel können überhitzen und Brände verursachen.

Badezimmer

Es kann gefährlich sein, den Strom nach einem Stromausfall wieder einzuschalten. Ein Föhn, der beispielsweise beim Stromausfall eingeschaltet war, kann durch die plötzliche Stromspitze einen Kurzschluss verursachen. Ziehen Sie daher vorsichtshalber bei einem Stromausfall alle Stecker aus der Steckdose, insbesondere wenn Sie das Haus verlassen. Reinigen Sie außerdem regelmäßig die Lüftungsklappen. Dort sammelt sich mit der Zeit viel Staub an, der sich im Falle eines Kurzschlusses entzünden kann.

Schlafzimmer

Elektrische Heizdecken können durch Kurzschlüsse oder Überhitzung Brände verursachen. Verwenden Sie sie daher sachgemäß. Testen Sie Ihre Heizdecke nach dem Sommer vor der ersten Benutzung. Die Verkabelung kann beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Bewahren Sie die Decke zusammengerollt auf, wenn Sie sie nicht benutzen. Die Verkabelung kann beim Zusammenfalten beschädigt werden. Wenn Sie einschlafen, kann eine brennende Zigarette schnell einen Brand auslösen. Rauchen im Bett ist eine häufige Ursache für (tödliche) Wohnungsbrände. Insbesondere synthetische Bettwäsche ist leicht entflammbar.

Brandschutz im Haushalt (3)

Küche

Schalten Sie eine elektrische Bratpfanne sofort nach Gebrauch aus. Überhitzung kann einen schweren Brand verursachen. Sollte die Pfanne Feuer fangen, schalten Sie die Hitze sofort ab und decken Sie sie mit einem geeigneten Deckel oder einer Löschdecke ab. Schalten Sie auch sofort die Dunstabzugshaube aus. Niemals mit Wasser löschen! Dadurch kann eine große Flamme entstehen. Lassen Sie die Pfanne mindestens 15 Minuten abkühlen. Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Kaminbrände verhindern

In den Niederlanden ereignen sich jährlich über zweitausend Kaminbrände. Die Ursache ist meist ein verschmutzter oder verstopfter Kamin. Beim Verbrennen von Holz, Kohle oder Öl im Ofen oder Kamin gelangen unverbrannte Partikel in den Kamin. Diese bilden eine teerartige, leicht entzündliche Schicht. Daher ist es wichtig, den Kamin regelmäßig reinigen zu lassen. Die Bescheinigung des Kaminkehrers muss im Haus ausgehängt werden.

Tipps

Stellen Sie einen Eimer Sand neben den Kamin/Ofen/Schornstein. Lassen Sie den Schornstein mindestens einmal jährlich von einem zertifizierten Unternehmen fegen. Kontrollieren Sie den Schornstein auf Vogelnester; dies sollte am besten im Mai geschehen. Auch im Oktober ist eine Inspektion des Kamins ratsam. Lassen Sie den Schornstein regelmäßig auf Risse und Undichtigkeiten überprüfen.

Brandschutz zu Hause (4)

Schornsteinbrand! Was nun?

Ein Kaminbrand ist an einem schrillen Pfeifton zu erkennen. Schließen Sie sofort die Luftzufuhr mit der Kaminzugklappe und löschen Sie das Feuer mit Sand. Verwenden Sie niemals Wasser, da dies eine Explosion verursachen kann!

Bei Gewittern können Blitze über den Schornstein und den Kamin ins Wohnzimmer gelangen. Halten Sie sich daher von Gewittern fern.

Rufen Sie die 911 an!!!

Kohlenmonoxid

Vorsicht vor Kohlenmonoxidvergiftung!

Beispielsweise kann ein Schornstein durch Vogelnester, Mörtelreste oder Ziegelsteine verstopfen. Dadurch entsteht unzureichender oder gar kein Zug mehr, und der Rauch strömt zurück in den Raum. Es besteht dann die Gefahr einer tödlichen Kohlenmonoxidvergiftung. Regelmäßige Wartung ist daher unerlässlich. Schornsteinfeger entfernen Ablagerungen aus dem Schornstein und überprüfen ihn auf lose Teile und Risse. Hinweis: Das Betreiben eines Kamins oder Ofens setzt weitere Schadstoffe frei.

Brandschutz im Haushalt (5)

Feuerlöscher

Wozu ein Feuerlöscher?

Mit den richtigen Feuerlöschern kann man einen Brand selbst löschen.

Es ist am wichtigsten, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen. Rufen Sie immer die 112 an, denn Sie wissen nicht, ob das Feuer noch unter Kontrolle ist. Denken Sie auch daran, dass Rauch immer giftig ist. Das Einatmen von Rauch ist lebensbedrohlich!

Wasser

Normalerweise haben Sie genug Wasser, um ein Feuer zu löschen. Vorsicht! Löschen Sie niemals ein Feuer, das durch Öl, Fett oder ein elektrisches Gerät verursacht wurde, mit Wasser!

Feuerlöscher

Es gibt verschiedene Arten von Feuerlöschern. Lassen Sie Ihren Feuerlöscher mindestens alle zwei Jahre überprüfen. So können Sie sicher sein, dass er im Notfall funktioniert. Ein Feuerlöscher kann nur für eine begrenzte Zeit verwendet werden. Bleiben Sie daher so nah wie möglich am Brandherd, solange dies gefahrlos möglich ist. Sprühen Sie am besten mit kurzen, kurzen Stößen, da der Behälter sonst schnell leer ist. Konzentrieren Sie sich nicht auf die Flammen, sondern auf das brennende Material.

Schaumlöscher eignen sich ideal zum Löschen kleiner Brände von Feststoffen und Flüssigkeiten, sowohl zu Hause als auch unterwegs. Sie verursachen minimalen Schaden und haben eine längere Löschzeit als Pulverlöscher.

Brandschutz im Haushalt (6)

Feuerlöschdecke

Eine Löschdecke besteht aus feuerhemmendem Material. Sie ist ein praktisches Löschmittel, wenn Kleidung Feuer fängt, eine Kerze umgefallen ist oder ein Mülleimer brennt.

So verwenden Sie die Löschdecke:

Legen Sie die Decke aufs Feuer oder wickeln Sie sie um das Opfer. Beginnen Sie beim Umwickeln am Kopf und Nacken, um zu verhindern, dass Rauch und Flammen Ihr Gesicht treffen. Entsorgen Sie die Decke nach Gebrauch.

Wenn eine Pfanne Feuer fängt

- Wenn möglich, bedecken Sie Ihre Hände/tragen Sie Ofenhandschuhe.
- Decken Sie den Topf mit einem passenden Deckel oder einem kleinen Topf ab (halten Sie Deckel oder Topf von sich fern). Schalten Sie die Hitze und die Dunstabzugshaube aus.
- Lassen Sie die Pfanne mit geschlossenem Deckel mindestens eine Stunde lang vollständig abgekühlt.
- Im Zweifel immer die Feuerwehr rufen.

Rauchmelder

Rauchmelder helfen, Brände frühzeitig zu erkennen und sind in jedem Haushalt unverzichtbar! Im Schlaf riecht man nichts, aber man hört den Rauchmelder. Deshalb ist ein Rauchmelder so wichtig. Er gibt Ihnen Zeit zur Flucht. Ein Rauchmelder kann lebensrettend sein. Wichtig ist, dass der Rauchmelder den Fluchtweg vom Schlafzimmer ins Freie überwacht. Installieren Sie Rauchmelder in der Nähe der Schlafzimmer oder im Flur.